



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

524 (11.11.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-361130](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-361130)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Postfach-Nr. 10; Kreispostnummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Abend-Ausgabe
Mittwoch, 11. November 1931
142. Jahrgang — Nr. 524

Das Problem der Zinsenkämpfung

Nähere Mitteilungen über die Vorgeschichte des heute vormittag veröffentlichten amtlichen Dementis - Starke Beunruhigung in New York

Noch alles in der Schwebe

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 11. Nov.

Das eigenartige Kommuniqué, das die Regierung gestern über die Zinsenkämpfung herausgegeben hat, erklärt sich jetzt wenigstens zum Teil aus der Verunsicherung dieser amtlichen Äußerungen. Weshalb notwendig ist nämlich die Berliner Regierung von verschiedenen Stellen darauf aufmerksam gemacht worden.

Dass in New York starke Beunruhigung durch Nachrichten aus Deutschland entstanden ist, wozu die Reichsregierung beabsichtigt, die ausländischen Anleihen herabzusetzen. Eine solche Maßnahme könnte eine schädliche Wirkung haben. Daraufhin ist dann jenes Dementi nach New York geschickt worden, dessen eigenartige Fassung in Deutschland heres Versehen ausgeht.

Die amtliche Verlautbarung bezieht sich demnach nicht auf die inländischen Anleihen. Die Regierung hat in dieser Frage noch keinerlei Beschlüsse gefasst. Es wird uns bekannt, daß zur Zeit Verhandlungen mit den ausländischen Anleihenbesitzern über die Auslandsanleihen als auf eine allgemeine Senkung des letzten Zinsfußes abzielen, an die Regierung herangeführt worden sind. Zugleich wird von ausländischer Seite nachgewiesen, daß eine offizielle Erklärung in dieser Frage nicht gutgeheißenen sei. Die Mitglieder des Reichskabinetts untereinander, wie das ja auch selbstverständlich ist, über die Möglichkeit einer Zinsenkämpfung diskutiert haben.

Auf der Tagesordnung des Kabinetts hat der Zinsfuß noch nicht gestanden. Inzwischen liegen auch noch keinerlei Beschlüsse der Regierung vor, die erklären läßt, daß sie geneigt ist, die verschiedenen Sachverhalte anders zu beurteilen.

Es scheint danach, daß der bedeutende Plan einer Zinsüberhebung doch noch nicht völlig beraten ist, obwohl offenbar in dem zweiten Ausschuss des Reichskabinetts bereits sehr feste Beschlüsse gegen einen solchen Schritt erlassen worden sind.

Rechtlich bildet dieses Problem nur eines von vielen, die in den Ausschüssen des Reichskabinetts mündlich behandelt werden, dessen Aufgabensfeld in weitestgehendem Maße der Wirtschaftskreislauf ist. Der Wirtschaftskreislauf hat, um sein Mandat auf eine kurze Formel zu bringen, zwei Aufgaben zu erfüllen, was in der deutschen Wirtschaft geschehen kann, um sie gegenüber den anderen Ländern unter dem Einfluß der Währungsveränderungen zu unterstützen, ohne eine Währungsüberbewertung konstatieren zu können. In diesem Zusammenhang hat man sich über alle Geldmengenfaktoren unterhalten, also die Nachfrage, die Preise, die Ausgaben und die Einnahmen. In dem Zusammenhang wird man auch über die Frage der Zinsenkämpfung sprechen. Wegen wird von maßgebender Seite nach wie vor auf das wichtigste Bedenken, daß die Regierung den Kredit durch bestimmte Vorkehrungen unterbreitet hat.

Es behält sein Plan des Kabinetts, der die Zinsenkämpfung zum Gegenstand hat.

Die Regierung sei sich auch durchaus bewußt, daß die Kränklichkeit, die sich vom Produktionsstandpunkt aus für eine solche generelle Aktion aufzuheben lassen, in der vorliegenden Finanzlage gegenüberstehen, in der allem der, daß eine derartige Maßnahme einen sehr bedenklichen Einfluß auf den Markt ausüben würde.

Die Finanznot der Kirchen

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 11. Nov.

Auch die Berliner Einkommenssteuer hat sich nun in beträchtlicher Höhe vermehrt. Diese Vermehrung ist in einer außerordentlichen Sitzung wurde gestern im Reichskabinettsrat zur Sicherung der kirchlichen Finanzlage verabschiedet, das vor allem eine beträchtliche Erhöhung der Kirchensteuer enthält, die über die bei den Einkommenssteuern verhängten Erhöhungen noch hinausgeht. Weiterhin ist sämtlichen kirchlichen Angehörigen gefordert worden, mit dem Ziel, ihre alten Beiträge auf einen neuen Höhe zu setzen.

Die kirchliche Finanzlage liegt der Kirche in der vorliegenden Finanzlage, daß nach einer Erklärung des Reichskabinettsratens man mit einem Anstieg von Einkommenssteuern in Höhe von 20 Prozent rechnen zu müssen.

Mißglückter Antifaschistenflug

Telegraphische Mitteilung
Rom, 11. Nov.

In der Vorbereitung eines Flugzeuges auf dem Flughafen von Rom sind antifaschistische Zwecke dienen sollte, erlitten wir von jählicher Stelle.

Am Sonntag ist das Junkersflugzeug D 2155 um 4 Uhr nachmittags auf dem Flughafen von Rom gelandet, angeblich wegen Bruchs eines Bandes am Propeller. Die Insassen waren ein gewisser Viktor Haefner aus Berlin als Flugzeugführer, und ein zweiter Mann, der sich als Belgier ausgab. Am Sonntag wurde das Flugzeug mit schwerem Gepäck beladen, das von einem Auto mit französischen Kennzeichen in ein Hotel gebracht worden war. Beim Start am Sonntag vormittag, den der angebliche Belgier allein vornahm, stieß sich das Flugzeug auf den Kopf und erlitt geringen Schaden. Da die Piloten aber offenbar Verunsicherungen wegen früherer Kontrolle ihres Flugzeuges und ihres Gepäcks hatten, haben sie mittags in Abwesenheit des Monteurs des Flugplatzes ihr Gepäck wieder aus und schafften es in ihr Hotel, weil man erst am nächsten Tage abgeflogen werden sollte.

Am Montag vormittag wurde jedoch der Weiterflug von Viktor Haefner nach Rom bis zur Abreise der Flugzeugführer unterbunden. Bei der Durchsicht des Gepäckraums fand der Monteur zwei Flugblätter in italienischer Sprache. Da die beiden Piloten ein anstößiges Verhalten gezeigt hatten, ließ der Kontrolleur auf dem Flughafen Flugblätter zu entziehen suchen und auch Waffen beschlagnahmten, wurden sie zur weiteren Auffklärung der Staatsanwaltschaft übergeben. Es war auch bekannt geworden, daß das Gepäck am gleichen Nachmittag in dem Auto mit dem französischen

Kennzeichen weggeschafft worden war. Durch sofortige Benachrichtigung der Polizei in Freiburg gelang es, das Auto mit drei Insassen bei der Einfahrt nach Freiburg anzuhalten. Bei der Durchsicht des Gepäcks fand man tausende von Flugblättern in italienischer Sprache, in denen zur Bildung von antifaschistischen Gruppen mit genau vorgeschriebener Organisation zum Zwecke der Bekämpfung des Faschismus aufgefordert wird.

Die drei Insassen des Autos waren drei Italiener. Obwohl die Verhafteten leugnen, besteht kein Zweifel, daß der Zweck des Fluges nur der gewesen ist, mittels Flugzeuges von Rom nach Süditalien zu fliegen und dort antifaschistische Flugblätter abzuwerfen. Die beteiligten Ausländer haben fällige Pässe. Der Deutsche ist wegen Verstoßes militärischer Geheimnisse mit fünf Jahren Haftstrafe verurteilt. Die Untersuchung ist im Gange.

Sie kamen aus Zempelhof

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 11. Nov.

Die in Rom durchgeführte Flugzeugbelagerung, die angeblich Flugblätter über Italien abwerfen sollte, ist, wie die „A. Z.“ zu berichten weiß, Ende der vorigen Woche vom Flughafen Zempelhof abgefliegen, wo sie sich seit zehn Tagen aufhielt, mit einer Junkers-Jumbo-Sportmaschine nach Rom abfliegen sollte. Bei dem Piloten Haefner handelt es sich um eine höchst tragwürdige Persönlichkeit. Er ist der Besitzer mehrerer Maschinen. Sein Begleiter, der belgische Graf De Voss, ist in Berlin unbekannt. Im Übrigen wird uns vom Reichsversicherungsamt bekannt, daß wiederholte Gesuche Haefners um einen Flugzeugführer vom Ministerium zurückgewiesen worden sind.

Das Programm für die vorstädtischen Kleinsiedlungen

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 11. Nov.

Der vom Reichspräsidenten zum Reichswohnungskommissar bestellte Oberpräsident von Preußen, Dr. Saalfeld, informierte am Dienstag einen Kreis von Pressevertretern über die Richtlinien, die von ihm zur Durchführung des Plans der sogenannten vorstädtischen Kleinsiedlungen angedeutet wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle damit begnügen, aus seinen Darlegungen die leitenden Gedanken herauszuheben. Der Umfang der Arbeit wird bestimmt durch die Höhe der Mittel, rund 20 000 Mark, die durch die Reichsregierung untergebracht sind und ungefähr 20 000 ein Kleinsiedlungsprogramm zu veröffentlichen. Die dazu notwendigen Kleinsiedlungsarbeiten betragen bei den Kleinsiedlungen im Durchschnitt je 2000 Mark, bei den Häusern je 1000 Mark. Insgesamt liegen für die ersten sechs Monate je 20 Millionen, insgesamt also etwa 50 Millionen zur Verfügung.

Dr. Saalfeld hat, was man auf alle Fälle wird begreifen können, nicht die Mühe, hierauf hinzuweisen, daß die Kleinsiedlung ein Vorstadium ist und demnach ein Verfahren, vielmehr

lassen im weitesten Umfang die Landesregierungen, mehr noch die Gemeinden und Gemeindefürsorgeverbände eingeschaltet werden.

Weiter zur Erweiterung ihrer Erfahrungen in Wohnungsbau- und Heimstättenbau die Siedlungs- und Wohnungsfürsorgeverbände, zu einem gewissen Grade auch die privaten Hausgesellschaften und zur Ausweitung der Kleinsiedlungen schließlich deren Interessensverbände. Bei der Höhe der ausgearbeiteten Mittel wird man sich auf eine Siedlung recht primitiver Art zwangsläufig zu beschränken haben. Es ist zu bedenken, daß von den 2000 Mark Reichsdarlehen, die durch andere, selbst durch eigene Mittel des Siedlers (um ihn nicht mit unnötig hohen Zinsen und Tilgungsverpflichtungen zu belasten) auf nicht mehr als 1000 Mark erhöht werden dürfen, einmal das Land und dann noch Abzugskosten und Kleinrenten das für die erste Etappe notwendige Budget bestritten werden müssen.

Dennoch, so meint Herr Saalfeld, soll der Platzmangelgedanke nicht überhandnehmen. Eine gewisse Behaglichkeit des eigenen Wohnortes müsse auf jeden Fall erreicht werden, damit auch bei uns einmal wieder bessere Zeiten kommen, keine Massensiedlung von dem Reichsland erfolgt. Die rationelle Ausnutzung der vorstehenden Mittel scheint immerhin dadurch ermöglicht zu werden.

denen Mittel scheint immerhin dadurch ermöglicht zu werden.

Es ist zu bedenken, daß alle zur Siedlung erforderlichen Arbeiten, soweit es irgend geht, von Siedelern selbst ausgeführt werden müssen.

Dies ist durch die Arbeitsbeschäftigung verschiedener Verbände bereits eine richtungswegweisende, erfolgsversprechende Vorarbeit geleistet worden. Der Reichskommissar konnte sich, wie erinnerlich, in einer Reihe von Besprechungen mit den Vertretern der Landesregierungen, der Gemeinden und Kreise über seine Richtlinien im großen und ganzen bereits verständigen. Es soll daher, wie man zu erwarten, sehr bald an die praktische Arbeit geschritten werden, und man hofft, daß die zur Durchführung der Vorarbeiten erforderliche Kleinsiedlungsarbeit in wenigen Monaten ihre Aufgabe beendet haben wird.

Erwähnt sei noch, daß kein harter Schluß für die Verteilung der 20 Millionen unter die verschiedenen Länder aufgestellt worden ist. Der Kommissar hat lediglich den einzelnen Landesregierungen mitgeteilt, mit welcher Summe sie bei ihren ersten Vorarbeiten rechnen möchten, ohne allerdings selbst an diese Hilfe irgendwie binden zu wollen.

Seppelin-Bilanz

Friedrichshagen, 11. Nov.

Nach einer Zusammenstellung des Reichsfinanzministeriums hatten die Mitglieder des Reichskabinettsratens 332 Parteien des Reichstages „Carl Seppelin“ eine Gesamtdauer von 200 Stunden oder 100 Tage und 12 Stunden. Dabei wurden 58 827 RM zurückgelegt. An Geld befanden sich insgesamt 15472 Reichsmark, davon waren 8778 Reichsmark. An Fracht wurden insgesamt einschließlich der Arbeitsausgaben 2147 RM, an Post 11 889 RM, befördert. Die Gesamtbilanz betrug 108 447 RM, während die Gesamtbilanz sich auf 278 890 RM belief.

Hausliche Studenten zur Jena-Protestkundgebung

Halle, 11. Nov. Eine 700 Studenten der Hallenser Universität werden heute mittig im Sonderzuge Halle, um sich an der heute in Jena stattfindenden Studentenkundgebung zu beteiligen. Die Gesamtzahl der in Halle Immatrikulierten beträgt ungefähr 800.

Licht in der Finsternis

Mannheim, 11. Nov.

Wohin wir auch augenblicklich blicken mögen, alles um uns herum ist undurchsichtig und trübe. Das Wetter, die Wirtschaft, die Politik, Gegenwart und Zukunft, Probleme, Sorgen und Konflikte überall. Gerade augenblicklich haben sich alle um uns umgebenden Verhältnisse wieder einmal ganz besonders zugespitzt. Noch schimmer aber und herbeileuchtender als alles das, was wir um uns herum zu sehen und zu erkennen vermögen, leuchtet die Ungewißheit auf uns. So liegt vor allem die Ungewißheit darüber, auf welche tief in das Wirtschaftswesen eingreifenden staatlichen Interventionen sich Wirtschaftskreislauf und Reichsregierung einigen werden, ob und wie vor allem das jetzt im Brennpunkt der öffentlichen Erwartungen stehende Problem von unabhäufbarer Tragweite, das Problem einer zwingend notwendigen Herabsetzung der Zinssätze behandelt werden wird. Die für sich allein schon schwer erdrückende Fülle unserer finanzpolitischen, wirtschaftlichen und innerpolitischen Sorgen wird noch im Maßlose gesteigert durch die zwingend nötige notwendige zwingende Reorganisation des Reparations- und Schuldensystems, das gerade augenblicklich in ein Stadium hineingekollert ist, das von entscheidender Wichtigkeit für unsere ganze Gegenwart und Zukunft ist und deshalb schon für sich allein den vollen Einsatz des Geistes und der Nerven aller dieser zerschlagen hat, die dazu berufen sind und dafür verantwortlich sind, daß diese für das ganze deutsche Volk so unheimlich lebenswichtigen Probleme jetzt endlich gelöst werden, daß und wenigstens von dieser Seite her die Möglichkeit zum Weiterleben und für eine bessere Zukunft nicht von vornherein genommen wird.

Inmitten dieser Ungewißheit und Dunkelheit sehen wir plötzlich ein helles Licht aufleuchten. Vielleicht ist es freilich nur ein irreführendes Licht. Da es jedoch auch heute noch immer so ist, daß man gar zu gerne das glaubt, was man gerne möchte, wollen wir dieses Licht für eine gute heilige Flamme halten und es nicht etwa mit einer vollesüllten Schale ähnelnden Spott auslöschen, sondern eingedenk der ungewissen Worte Stresemanns daß Volition auch das Streben nach Idealen ist, von unserer Seite aus alles tun, um dieses Licht im Dunkeln nicht nur am Brennen zu erhalten, sondern ihm zu noch größeren Strahlungsstärke zu verhelfen. Wenn dann, so glauben wir, überzeugt von dem weltweiten Einfluß der Presse, nicht nur bei und in Deutschland, sondern überall auf dem Erdennrund die Hellleuchten aller Völker und Sprachen in der gleichen Richtung wie wir am Werke sind, dann kann es schließlich doch nicht fehlen, daß dieses im Dunkeln aufleuchtende Licht zu einem hellglühenden Feuerhaufen wird, daß alle menschliche Dummheit, Bosheit, Niedertracht und Kriegssucht so abfärbend grell beleuchtet, daß alle Menschen, die dem Frieden leben wie ihr Leben und ihre Freiheit, auch diese angewidert sich von allen Kriegshörnern abwenden.

Was ist das nun für ein Licht, das uns so hoffnungsvoll blickt und das wir so gern zum Leuchtfeuer ausbauen möchten? Es ist kein Phantasm, sondern trotz gerade heute am 11. November des Weltkrieges noch aus seinen Ländern, auf die wir in unseren Hoffnungen auf die Solidarität der Völker in erster Linie angewiesen sind, aus England und Frankreich. Von der überauswichtigen Bedeutung, mit der in jenen Ländern, besonders in England, dieser Gedanke alljährlich gefeiert wird, können wir Zeugnis für die alle Erinnerungen an jenen schmerzhaften Tag im Walde von Compiègne nicht wiederbelebend sind, und kaum einen richtigen Begriff machen. In einer Londoner Rede unseres britischen Finanzministers haben wir näheres darüber mitgeteilt. Nicht auf diese Veröffentlichungen aber kommt es und in diesem Zusammenhang an, sondern auf den Welt, der beherrschend, Geberne und geschworene Weltmeister und Weltführer werden es bei dem weit verbreiteten Optimismus freilich leicht haben auch das alles „mühsam und mühsam“ zu machen, wie der Volksmund sagt. Wir aber wollen bis zum letzten Atemzug unser Leben daran glauben, daß die Welt und der gesunde Menschenverstand schließlich doch noch einmal leben wird über den trüben Unverstand und die in den 20-

Anzulässige Beisetzungen nach Russland

Nach einer Mitteilung der Polizeiverwaltung der Provinz der Sozialistischen Sowjet-Republik...

Volkshilfe-Lotterie

Zum 10. Mal der letzte Ausgabetermin der Lotterie... Die Volkshilfe-Lotterie des Verbandes...

Mietpreisbildung und Miethöhe

Aus dem Besondereigentum wird nach geordneten... Der in verschiedenen Zeitungen erschienene Bericht...

Obwohl die dem Aufwertungshypothekengläubiger... Der Eigentümer eines Hauses in Gortfried...

Bekanntlich werden die gesetzlichen Aufwertungszinsen vom 1. Januar 1922 ab von 3 auf 7 1/2 Prozent erhöht.

Wenn diese Erhöhung — eine anlässlich der Beschließung des Aufwertungshypothekengesetzes vom 18. Juli 1920 im Reichstag angenommenen Entscheidung...

Durch diese Senkung bekommt also der Hauseigentümer im günstigen Falle nur einen teilweisen Ausgleich für die Erhöhung...

Berzinsung seines Eigenkapitals wird sich hinsichtlich entsprechend verschlechtern, obwohl ihm nach dem Aufwertungshypothekengesetz Anspruch auf eine Verzinsung...

nicht einmal die Hälfte des Zinses, der dem Aufwertungsgläubiger zu zahlen ist.

Dieses Beispiel zeigt aber nur den günstigsten Fall. Es veranschaulicht nicht die sehr zahlreichen Fälle...

Wenn wir eine Aufrechnung machen würden über die heute vom Hausbesitzer zu zahlenden Steuern und Abgaben gegenüber den Steuern in Friedenszeit...

Bis zu 3000 RM. Belohnung

Für die Aufdeckung der Fälschungsanstalt, in der die falschen Reichsbanknoten über 100 Mark der Ausgabe vom 11. Oktober 1924 hergestellt werden...

Freiwilbig aus dem Leben geschieden ist ein 20 Jahre alter, verheirateter Mann. Operateur seitdem abends im Jungfernhof in der Wohnung seiner Schwiegermutter durch einen Schlag in die rechte Schläfe...

Wie hörten...

Ueber Berlin, leider nur ungenügend zu empfangen, hörte man William Goerwe, die darüber plauderte, wie sich das Leben eines Filmstars normalerweise abwickelt...

Im Rahmen des in dieser Woche besonders stark ausgeprägten literarischen Programms des Grenzstädter Theater...

Wetter-Aussicht logo with a sun and clouds.

Vorauslage für Donnerstag, 12. November:

Vordauer der unbedingten und zeitweise für-mittigen Bitterung. Etwas früher und noch einzelne Regenfälle im Gebirge in Schnee übergehend.

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Table with columns for location, wind direction, and weather conditions. Includes locations like Karlsruhe, Baden, and various mountain peaks.

Die große, heute über England liegende Sturm-appektion verläuft sich jetzt, beherzigt aber noch in welchem Umfange die Bitterung. Sie hat und bei weitem häufigen Winden kräftige Regenfälle gebracht.

Wetter-Nachrichten im Monat November

Table showing monthly weather statistics for November, including temperature, precipitation, and wind data.

Was hören wir? Donnerstag, 12. November

7.15: Großkonzert auf Schloßgarten. — 11.00: Schloßgartenkonzert. — 11.00: Parkkonzert. — 11.30: Opern- und Konzertsaal. — 11.30: Konzert im Opern- und Konzertsaal.

Radio-Pilz Mannheim U 1, 7. Das erste Spielgeschäft. Ueberraschend ist die Leistung des neuen Loewe-Apparates mit Lautsprecher.

Fine Compagnie Soldaten in der Hölle von Verdun / Von Alfred Hein. Includes an illustration of a soldier.

Wenn du Mabeline heißt, erzieh sie von mir, das heißt: nur ganz still. Ohne Worte. Das wäre toll. Ich denke dir, daß sie für Stunden das Schreckliche der Front dir verzeihen läßt — ja, wenn ich es könnte — jetzt bin ich doch auf sie gewöhnt — aber nein, nein, du kommst ja bald, die Melanien ist immer noch — vielleicht hast du diesen Brief schon auf der Rückfahrt — und du bringst die Antwort natürlich...

— Ich möchte meine Beute noch bei dem großen Sturm führen. Sie sollen sehr — wie soll ich sagen — sehr kollegial mit Ihren Beuten umgehen — hörte ich — früher einmal. Herr Oberst, ich fühle mich als Führer für die mir anvertrauten Menschenleben so sehr verantwortlich, wie ich eben nur kann.

Auf der Fahrt nach dem Uferabsatz, Wien, machte er einen kurzen Umweg nach Wien, um Wenzels Gräber an dessen Grab zu überbringen. Die dunkle Stadt am Ort schling sich vor seinen Augen wie ein Silberband auf. Und wenn wir nur für die Unbedeutendheit dieser Landschaft lämpfen, das hat eigentlich mehr Sinn, als man da vorzu je wahr haben will.

Entwicklung des Fahrzeugbestandes in der deutschen Binnenverkehr

Die Zahl in der Binnenverkehr hat im Jahre 1930 in der Statistik der Statistik der Statistik...

Table with 3 columns: Jahr, mit Motor, ohne Motor

Nach der Statistik der Statistik der Statistik...

Die Zahl der Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Freiverkehr bei kleinem Geschäft gut behauptet

Frankfurt, 11. Nov. (Vlg. Dr.)

Obwohl eine offizielle Befragung der zu erwartenden...

Trotz überlegener ausländischer Konkurrenz...

Nach dem Bericht der statistischen Dienststelle...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

London weniger zufrieden

London, 11. Nov. (Vlg. Dr.)

Die Londoner Börse zeigte heute in unüblicher...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die deutschen Kartoffelernten in den Nachkriegsjahren

Die Ernte der deutschen Kartoffelernten...

Table with 3 columns: Jahr, Ernte, Vergleich

Die angeblichen Differenzen für die Jahre 1911-1913...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Berliner Devisen

Währungen, Reichsmark 2. London 10 v. K.

Table with 4 columns: Währung, Kurs, Differenz, Prozent

Kupferdem mäßig

Kupferdem, 11. Nov. (Vlg. Dr.)

Die Kupferdemer Börse war zunächst auf die...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Preissteigerungen am Produktmarkt

Unter dem Eindruck starker Uebersetzungen...

Berliner Produktmärkte v. 11. Nov. (Vlg. Dr.)

Der Preis in den getriebenen Warenmärkten...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Scharfer Preisrückgang an den amerikanischen Getreidemärkten

Chicago, 11. Nov. (Vlg. Dr.)

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Qualitätsverlagerung der feineren Industrie

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Qualitätsverlagerung der feineren Industrie

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Berliner Metallbörsen vom 11. November 1931

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Table with 4 columns: Metall, Kurs, Differenz, Prozent

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Die Statistik der Statistik der Statistik...

Hermann
Fuchs
MANNHEIM
an den Planken
neben der Hauptpost

Für 3 Mark Bar-Einkauf
Freilos
der Volkshilfe-Lotterie

Jetzt können Sie
sehr günstig einkaufen und dazu noch
ein Auto, 1000 Mark in bar, ein Schlaf-
zimmer, eine Küche und sonst viel
Schönes und Nützliches

Für 3 Mark Bar-Einkauf
Freilos
der Volkshilfe-Lotterie

Schlöß der Losausgabe
14. November!

gewinnen!

Schlöß der Losausgabe
14. November!

Für Wiederverkäufer
Großer Posten
Bürstenwaren
bei billig abzugeben
nach C. 3, 10

Verloren
Verloren
ein
gold. Kettenschnabel
in der Höhe von
ca. 10 cm. Gegen
Belohnung abzugeben
bei der Redaktion
des Mannheimer
Nachrichtenblattes

Offene Stellen

Nähmaschinenfirma
nach 2-tägiger und genereller
Vertreter
gegen 10000 Provision. Angebote erbitten unter
V O 135 an die Geschäftsstelle Nr. 31. 13 213

Buchhalter
mit organisat. Fähigkeiten, solidem Reput., bei
PLA 8000.— (Privat) in- und außerh. gesucht. An-
gebote an Postfach 136, Mannheim. 13 232

Tüchtiger Filialleiter
geübt. Nur nach. Weiblich. Gute
Verhältnisse, möglich auf sehr. Bezahlung.
sofort in. Mannheim. 13 239
Edward Dicht, Wurstfabrik,
Schubertstr. 11, Mannheim 34.

Dauerexistenz.
Wir suchen für nat. Arbeitstag arbeitstüchtige
Damen ab. 18 Jahren, auch Hausfrauen, von Ein-
arbeitung 1000 M. in bar. (einstufige).
Tüchtigste der Bekleidungsbranche. Angeb. und
V. L. 135 an die Geschäftsstelle Nr. 31. 13 234

Tücht. Stenotypistin
durchaus perfekt in Aufnahme und Wieder-
gabe, auch selbst ab. 12. von großen
Betriebsbetrieben. Anz. u. B. für sofortige
Anst. in. Mannheim. 13 238
an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Lehrmädchen
aber Hausfrau mit Hilfsleistung. Angeb.
mit Gehaltsforderung unter V O 135 an die
Geschäftsstelle Nr. 31. 13 230

Damen und Herren
die bereits viele
Kunden gewonnen
haben, suchen nach
einer tüchtigen
Kassiererin. Angeb.
10-12 Uhr. 13 237
Herrn & Fr. 131.
Bismarckstr. 11, 1.
Mannheim. 13 236

Fräulein
für
Lamaysr. Nr. 17
13 235

Mädchen
für
Mädchen
13 234

Mädchen
für
Mädchen
13 233

Stellen-Gesuche
Ersikl. Feinmechaniker
für Maschinenbau und Apparate oder für
andere Metallarbeiten. Angeb. unter V O 135
an die Geschäftsstelle Nr. 31. 13 232

Kaufmann
für in. Mannh.
Kaufmann, mit
einer tüchtigen
Kassiererin. Angeb.
10-12 Uhr. 13 237
Herrn & Fr. 131.
Bismarckstr. 11, 1.
Mannheim. 13 236

Best empfohl. Frau
für in. Mannh.
Kaufmann, mit
einer tüchtigen
Kassiererin. Angeb.
10-12 Uhr. 13 237
Herrn & Fr. 131.
Bismarckstr. 11, 1.
Mannheim. 13 236

Verkäufe
Lebensmittel- oder
gem. Warengeschäft
mit erstklassigen Waren und moderner
Einrichtung. Angeb. unter V O 135 an die
Geschäftsstelle Nr. 31. 13 232

Warmwasserheizung
für in. Mannh.
Kaufmann, mit
einer tüchtigen
Kassiererin. Angeb.
10-12 Uhr. 13 237
Herrn & Fr. 131.
Bismarckstr. 11, 1.
Mannheim. 13 236

Schreibmaschine
Mercedes
Olmesorg, C 1, 14,
Mannh. 13 235

Gut möbliertes
Wohn-Schlafzimmer
13 234

Schlafzimmer
13 233

1 Puppenwagen
13 232

Verkäufe

Küche
13 231

Wegen Umzug
13 230

Miet-Gesuche
13 229

Miet-Gesuche
13 228

Miet-Gesuche
13 227

Miet-Gesuche
13 226

Miet-Gesuche
13 225

Miet-Gesuche
13 224

Miet-Gesuche
13 223

Miet-Gesuche
13 222

Miet-Gesuche
13 221

Miet-Gesuche
13 220

Miet-Gesuche
13 219

Miet-Gesuche
13 218

Miet-Gesuche
13 217

Miet-Gesuche
13 216

Miet-Gesuche
13 215

Miet-Gesuche
13 214

Miet-Gesuche
13 213

Miet-Gesuche
13 212

Miet-Gesuche
13 211

HassiaSana
Der elegante Schuh gegen Fußbeschwerden!
Schwester Charlotte
die ärztlich geprüfte Orthopädin, berät Sie gerne kostenlos
und unverbindlich.
Unser Prinzip:
Für jeden Fuß
den passenden
Schuh
Alleinverkauf:
Schuhhaus
Traub
P 5, 15/16
am Heidelberger Platz
Bis 14. Nov. für je 3 Mk. Bar-Einkauf 1 Freilos d. Volkshilfe-Lotterie

UNITED STATES LINES
Hamburg - New York
BESONDERER KANALIENDIENST
SOUTHAMPTON - CHERBOURG -
QUEENSTOWN
NÄCHSTE ABFAHRTEN:
American Shipper Nov. 17
President Roosevelt „ 24
American Importer Des. 1
President Harding „ 8
Leviathan „ 13
Abf. von Southampton und Cherbourg
DEUTSCHSPRECHENDES PERSONAL
AMERICAN MERCHANT LINES
wiederkehrt von London nach New York
MANNHEIM, ADOLF BURGER
51 Nr. 5 - Breitenstr.
RUDOLF RAABE, Kaiserstr. 36
FRANKFURT/Main
HAMBURG - Ecke Alsterthor
und Ferdinandsstrasse

Morgan Schlachtfest
D 4, 5 **Schneeberg D 4, 5**
Im Ausschank: **Sinner Tafelbier**
Ungsteiner Biermerkt-Beleg
Winzergenossenschaft
Ruppertsberger Linsenbier
Winzergenossenschaft Holsberg
Fenster Pechstele
Wolgast Wabbling
Nebenzimmer für 40 Personen mit
Klavierbenutzung zu vergeben.

Heute
Rheinmädels, K 4, 7
Lange Nacht

Mascotte H 2, 5
Heute: Verlängerung

Sennhütte, K 3, 6
Heute: Verlängerung

MAXIM B 2, 4
Tel. 28344
Heute Verlängerung

Freitags-Kegelesellschaft
In der noch einige Herren. Zu erfragen in
Restaurant Kaufmannheim, C 3, 10, 1011,
Telephon 271 18.

Herde und Öfen
auf Teilzig, kl. Anz., kl. Refenzig.
bei Krebs, J 7, 11, Telephon 28219

Miet-Gesuche
4-5 Zimmer - Wohnung
mit Bad und Ver. unter V O 135 an die
Geschäftsstelle Nr. 31. 13 230

Suche 2-3 Z.-Wohn.
13 229

Drei- oder Zwei-Zimmer-Wohnung
13 228

Zimmer
13 227

Möbl. Schlafzimmer
13 226

Vermietungen
Sofort vermietbar:
1. 2-Zimmer, part. elegantes Haus, für
Wohnungszwecke geeignet.
2. 3-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
3. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
4. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
5. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
6. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
7. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
8. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
9. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.
10. 2-Zimmer, in bester Lage, mit
Wohnungszwecken, in bester Lage.

Laden
13 225

Vermietungen
3 Zimmer und Küche
13 224

3 Zimmer - Wohnung
13 223

3 Zimmer - Wohnung
13 222

3 Zimmer und Küche
13 221

2 Zimmer - Wohnung
13 220

2 gr. leere Zimmer
13 219

1 Zimmer und Küche
13 218

Nächste Woche
Große Wohlfahrts-
Geld-Lotterie
Ziehung 10. November
35000
15000
10000
5000
Stärmer
13 217

Ohne Diät
13 216

Kauf-Gesuche
Kleiderschrank
13 215

Beteiligungen
Teilhaber
13 214

Heirat
13 213

Wann fährt Wagen
13 212

Automarkt
Herrenlehrer
13 211

Noch nie so billig!
Wir verkaufen ab heute
Frisches Fleisch 40
der besten Qualität
zum Kochen u. Braten
Ochsen- und Rindfleisch ... 60
Schweinefleisch 70
Schwarzwälder, weiß und rot
1 Pfund 50 g, Bierwürstl 1 Pfund 50 g
Schweinefleisch 1 Pfund 120 g, Auf-
schnitt von 50 g pro 1/2 Pfund.
Albert Imhoff
Bismarckstr. 11, 1. Mannh.

Kompl. prachtvolle neue
Schlafzimmer-Einrichtung
Birnbaum poliert, Stängel, Holz
breit, mit Rollen
Mk. 675.-
Binzenhöfer
Augustenstraße 28 65.

Immobilien
Auf dem Lindenhof
4stöckiges Mietshaus
mit Gartengrundstück vermietet zu verkaufen. Mit
einer 1000 qm großen Gartengrundstück. Angeb.
unter V O 135 an die Geschäftsstelle Nr. 31. 13 232

Etagen - Haus
in guter Lage mit dem Lindenhof, in
besten Lage, mit 1000 qm Garten, mit
einer 1000 qm großen Gartengrundstück. Angeb.
unter V O 135 an die Geschäftsstelle Nr. 31. 13 232